

# illnau - effretikon



Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Illnau-Effretikon

## Gottesdienste

### Sonntag, 13. September

**10.30 Uhr Chilbigottesdienst im Festzelt der Ottiker Vereine**  
Pfr. Corsin Baumann  
Musik: Gospelchor Illnau-Effretikon  
Kollekte: Verein Fähre  
Kinderhort / Kolibri / träff.ch

### Bettag, 20. September

**10.00 Uhr in der Kirche Illnau**  
Pfr. Konrad Müller  
Abendmahl mit Einzelkelchen  
Musik: Thomas Truog  
Männerchor Illnau  
Kollekte: Bettagskollekte  
Kinderhort / Chilekafi

**10.00 Uhr in der Kirche Effretikon**  
Pfrn. Annemarie Geiger-Feller  
Abendmahl mit Einzelkelchen  
Musik: Elvira Hess  
Kollekte: Bettagskollekte  
Kinderhort / Kolibri / träff.ch / Chilekafi

### Sonntag, 27. September

**10.30 Uhr in der reformierten Kirche Effretikon**  
Pfr. Konrad Müller und eine Vertretung der katholischen Kirche  
Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Kulturwochen Illnau-Effretikon  
Musik: Christelle Péchin, sowie eine lateinamerikanische Musikgruppe  
Kollekte: Gem. Entwicklungsprojekt  
Kinderhort / Kolibri / träff.ch  
Anschliessend gemeinsames Mittagessen und grosses Kuchen- und Dessertbuffet

**19.30 Uhr in der Kirche Effretikon**  
Take off-Gottesdienst  
Pfr. Konrad Müller, Rejoice-Band

### Sonntag, 4. Oktober

**09.30 Uhr in der Kirche Illnau**  
Pfr. Ernst Friedauer  
Musik: Thomas Truog  
Kollekte: FIZ

**10.45 Uhr in der Kirche Effretikon**  
Pfr. Ernst Friedauer  
Musik: Thomas Truog  
Kollekte: FIZ



Gute Grundlage für die Zukunft

## Andachten

**Altersheim Bruggwiesen Bibelstunde**  
Dienstag, 22. September, 10.00 Uhr

**Ökumenische Andacht**  
Dienstag, 29. September, 10.00 Uhr

**Alterssiedlung Wiesenstrasse Bibelstunde**  
Dienstag, 29. September, 15.00 Uhr

**Alterssiedlung Chrummenacher Illnau Andacht**  
Dienstag, 29. September, 15.00 Uhr

Diese Andachten und Bibelstunden sind offen für alle!

## Taufsonntage

Illnau	
04. Oktober	Pfr. E. Friedauer
15. November	Pfr. A. Manig (mit den 3. Klässlern)
29. November	Pfr. C. Baumann
Effretikon	
04. Oktober	Pfr. E. Friedauer
22. November	Pfr. A. Manig (mit den 3. Klässlern)
06. Dezember	Pfr. C. Baumann

## Jugendanlässe

**Sonntag, 13. September, 18.36 Uhr**  
Sektor Spaghetti  
Ref. Zentrum Rebbuck  
**Freitag, 18. September, 18.15 Uhr**  
Sektor Action  
Milandia Greifensee

## Jugendgottesdienst

**Sonntag 27. September, 18.36 Uhr**  
Jugendtreff Funky Illnau

## Veranstaltungen

### Familiefür Illnau

**Samstag, 12. September, 10.30 Uhr**  
Kirche Illnau

### Singe mit de Chliinschte

**Dienstag, 15./29. September**  
**1. Gruppe 09.15 Uhr**  
**2. Gruppe 10.30 Uhr**  
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

**Donnerstag, 24. September 09.30 Uhr**  
Pfarrhaussaal Illnau

### Alphalive-Kurs

**Freitag, 10./17./24. September, 19.00 Uhr**  
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

### Ökumenischer Wähenzmittag

**Donnerstag, 24. September, ab 11.30 Uhr**  
Pfarreizentrum St. Martin, Effretikon



### Bistro Theophil

**Freitag, 2. Oktober, 20.00 Uhr**  
Thema: Welche Bedeutung hat der Tod Jesu für uns?

### Kafi Rebbuck

**Mittwochnachmittag, 14.00-16.30 Uhr**

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon  
Abholdienst ab 13.30 Uhr bestellen:  
Telefon 079 530 41 26





## Gute Grundlage für die Zukunft

Zur Abstimmung über die Kirchenordnung am 27. September 2009

Die Kirchenordnung ist die innerkirchliche gesetzliche Grundlage und wichtiges Arbeitsinstrument für alle, die in Kirchgemeinden, kirchlichem Bezirk oder kantonaler Ebene Verantwortung tragen. Als Rechtsnorm schafft die Kirchenordnung die nötige gesetzliche Klarheit. Zugleich hält sie bewusst einen weiten Gestaltungsraum offen nach dem Grundsatz „So viel Freiheit wie möglich, so viel Normen wie nötig“.

Die Gesamtrevision der Kirchenordnung wurde nötig, weil die öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen mit der neuen Kantonsverfassung, die seit Anfang 2006 in Kraft ist, und dem neuen Kirchengesetz mehr Autonomie erhalten.

In insgesamt elf Verhandlungstagen hat die Kirchensynode die Abstimmungsvorlage, welche Ihnen kürzlich zugestellt wurde, verabschiedet. Zu den Eckpfeilern der neuen Kirchenordnung gehören in erster Linie die Gesamtarchitektur der Ordnung, die Strukturierung nach Handlungsfeldern, die stärkere Betonung der theologischen Grundlagen, das aktive Stimm- und Wahlrecht für alle Mitglieder ab 16 Jahren und die Änderung der Amtsdauer für die Pfarrpersonen von sechs auf vier Jahre.

Geändert und ergänzt wurden zahlreiche Einzelbestimmungen des Entwurfs. Beispielsweise wurden eine Präambel eingefügt, die Bedeutung der Kirchenmusik für den Gemeindebau gestärkt, die Förderung der Familie verankert, eine Schöpfungszeit eingeführt, eine Ombudsstelle geschaffen und die Kriterien für das fakultative Referendum gelockert.

Als Synodale, die an dem „Jahrhundertwerk“ mitgearbeitet hat, bitte ich Sie herzlich, gehen Sie am 27. September nicht nur in die Kirche, sondern auch abstimmen!

*Margrit Hugentobler*



## Meine Idee!

### Ihr Verbesserungsvorschlag für unsere Kirchgemeinde

Wir wollen eine lernende Kirchgemeinde sein! Haben Sie eine Verbesserungsidee? Dann teilen Sie sie mit: per E-Mail: [idee@zh.ref.ch](mailto:idee@zh.ref.ch) oder über die dafür vorgesehenen Briefkästen im Pfarrhaussaal Illnau, im Zentrum Rebuck oder im Hagenacherhaus. Ganz herzlichen Dank für Ihren Vorschlag. Ihr Mitdenken ist wichtig!

### Sabine Müri berichtet

„Meine aktuelle Arbeit ist es, das Ki-beembe Wörterbuch auf Vordermann zu bringen, mit diversen Sprachteams übersetzte Bibeltexte zu checken und ein englisches Buch über Cameron Townsend, dem Gründer der Wycliffe Bibelübersetzer, auf Deutsch zu übersetzen. Das sind alles Arbeiten, die dem Rätselknobeln nahe verwandt sind. Ich liebe sie!

Ausserdem recherchierte ich für meine Doktorarbeit. In der afrikanischen Frauengruppe lernte ich enorm viel! Wir trafen uns draussen im Quartier, das zu Beginn wegen des vielen Regens nur zu Fuss über das Eisenbahntrasse erreichtbar war. Etwas vom Eindrücklichsten für mich war wohl, dass diese kongolesischen Frauen „Sünden“ – das Thema unserer Diskussionsrunden – nicht als Privatsache betrachten. Hass, Egoismus oder ein verletzendes Wort in Wut gesagt betreffen immer die ganze Familie und sogar ein ganzes Quartier! Diese simple Feststellung birgt noch viele weitere Einzelheiten in sich und hat

mir einmal mehr gezeigt, dass ich hier die eigentlich Lernende bin.“

*Sabine Müri arbeitet mit den Wycliffe Bibelübersetzern in Kongo-Brazzaville und wird von unserer Kirchgemeinde in ihrem Dienst unterstützt.*

[www.wycliffe.ch](http://www.wycliffe.ch) / [www.smueri.ch](http://www.smueri.ch)

## Veranstaltungen

### Ök. Wähenzmittag

**Donnerstag, 24. September  
ab 11.30 Uhr im**

**Pfarrzentrum St. Martin, Effretikon**

Fast immer am letzten Donnerstag im Monat ist jedermann und jedefrau herzlich willkommen zum Essen, Plaudern und Geniessen. Ein grosses Buffet fruchtiger und salziger Wähen, sowie Salat oder Suppe steht zu günstigen Preisen ab 11.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum St. Martin in Effretikon für Sie bereit. Auch für die seelische Nahrung ist gesorgt. Schauen Sie doch einmal vorbei.

*Ein ökumenisches Angebot der kath. Pfarrei St. Martin und der ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon.*

### Cevi bekommt Nachwuchs

Im September 2009 bekommt der Cevi Illnau – Effretikon Nachwuchs in Form von Cevi Fröschli. Das neue Angebot richtet sich an alle Kindergärtler. 1x pro Monat eine spannende Geschichte erleben, verschiedene Spiele und Lieder lernen, basteln und Zvieri kochen. Typisch Fröschli ist auch ein Stofftier, welches die Kinder durch den Nachmittag begleitet.



Unsere Kirchgemeinde unterstützt die Initiierung von dem neuen Angebot und wünscht einen erfolgreichen Start.



Das nächste Fröschli-Progi in Illnau und Effretikon findet am Samstag 26. September statt. Weitere Infos bei Remo Bischof 079 278 88 34 oder [www.cevi.net](http://www.cevi.net)

*Remo Bischof*

## Gospelchor Illnau-Effretikon

Der Dirigent Nick Mens hat nach 13-jähriger Dirigentenarbeit auf Ende Jahr gekündigt. Wir suchen daher für den Gospelchor auf 2010 ein/e neue/r Dirigent/in. Auch unsere Bass-Stimmen könnten etwas Verstärkung brauchen. Unter Anmeldung (079 270 51 45, Yvonne Schneiter) kann jederzeit in unseren Proben geschnuppert werden.

## Stelleninserat

### Reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon



Wir suchen per 1.1.2010 oder n.V. eine initiative, fröhliche und kompetente Persönlichkeit mit qualifizierter musikalischer Erfahrung als

### Chorleiter/in

für den Gospelchor Illnau-Effretikon

Aufgabengebiet:

- Musikalische Leitung des Chores
- Verantwortlich für das Lieder-Repertoire
- Gestalten von Gospelkonzerten
- Mitwirken an diversen Gottesdiensten

Der 30-köpfige Gospelchor probt jeweils am Mittwochabend. [www.gospelchor-ilef.ch](http://www.gospelchor-ilef.ch)

Wir wünschen uns eine Person, welche den Wohnsitz in der Region hat. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis Ende September 09 an [gc@gospelchor-ilef.ch](mailto:gc@gospelchor-ilef.ch) oder an Yvonne Schneiter, Usterstr. 50, 8308 Illnau. Tel. +41 79 270 51 45.

## Vorschau

### Taufgottesdienste im November

Für die beiden Taufgottesdienste, die zusammen mit den Dritt-Klässlern gestaltet werden, kann nur noch je ein Kind in Illnau (15.11.) und eins in Effretikon (22.11.) angenommen werden. Interessenten melden sich bitte direkt bei Pfr. A. Manig - 052 343 16 40.

### Gemeinde-Winterferien auf der Melchsee-Frutt

Vom 6. bis 13. Februar 2010 findet wieder eine Winterferienwoche im familienfreundlichen Berghotel Distelboden auf der Melchsee-Frutt statt. Das autofreie und sehr schneesichere Skigebiet liegt im Kanton Obwalden, auf 1900 m ü. M. Es bietet auch für Nichtskifahrer attraktive Möglichkeiten den Winter zu

erleben. Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten bietet die Ferienwoche die Chance, neue Menschen kennenzulernen, Gemeinschaft zu erleben und neue Impulse für den Alltag zu bekommen. Vorgesehen sind zwei bis drei Themenabende, ein gemeinsamer Gottesdienst für alle Altersgruppen, Gute-Nacht-Geschichten für Kinder und besinnliche Tagesabschlüsse für die Erwachsenen. Je nach Bedarf können auch Angebote für Jugendliche und eigene Skikurse für Kinder und Erwachsene organisiert werden.

Die Leitung des Lagers haben Vreni und Corsin Baumann. Anmeldeformulare erhalten Sie auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde (Tel. 052 343 21 17). Anmeldeschluss ist Ende Oktober 2009.

Corsin Baumann

## Rückblick

### Kletterkurs und andere Highlights



Sommerferien können für Schüler ganz schön lange werden. Da sind die Ferienplausch-Angebote, welche die Schulgemeinde erfasst, für viele Kinder eine willkommene Abwechslung.



Im Rahmen vom Jugendprojekt wurde ein zweitägiger Kletterkurs, eine Nacht in der Hängematte und eine Böötlifahrt auf der Thur angeboten. Alle drei Anlässe konnten durchgeführt werden.



Mit diesen Aktivitäten standen für unseren Jugendarbeiter Remo Bischof drei Ziele im Vordergrund: Beziehungen zu neuen Kindern aufbauen, Kirche positiv erfahren (Chile isch dä Plausch) und den Teilnehmenden in einem Input vom Glauben erzählen. Zudem konnten teilweise Jugendliche als Hilfsleiter eingebunden werden. Aus der Sicht von Remo haben sich die Angebote sehr gelohnt. Er plant für den nächsten Sommer eine Neuauflage. Bilder zu den Anlässen finden Sie auf der Jugendhomepage: [www.jugend-ilef.ch](http://www.jugend-ilef.ch)

Remo Bischof

### Sektor G meets Fabrikkirche

Am 30. August fand der Sektor G-Gottesdienst ausnahmsweise nicht in Effretikon, sondern mitten im Sulzer-Areal, nämlich in der Fabrikkirche (Jugendkirche der Stadt Winterthur) statt. Als die Band und die Theatergruppe Anfang Juni von diesem „Engagement“ hörten, waren sie sofort Feuer und Flamme. Und so traten sie dann auch auf!



weitere Fotos auf [www.jugend-ilef.ch](http://www.jugend-ilef.ch)!

Zusammen mit der Winterthurer Stammgemeinde feierten wir einen farbigen, abwechslungsreichen Gottesdienst. Nach der Predigt wurde an vier verschiedenen Stationen gesungen, diskutiert, gebetet und „pantomimisch gestikuliert“.

Herzlichen Dank an Nik Gugger & Team für die „Bühne“, den Pizza-Znacht und die Geschenk-Gutscheine (das Tempodrom lassen wir uns natürlich nicht entgehen)! „Vollgas geben“ – das passt zu uns...

Andreas Manig

## Who's who in der Kirchgemeinde Illnau-Effretikon

### Heute: Karin Geering

Karin Geering ist Mutter, Familienfrau und wirkt als freiwillige Mitarbeiterin in unserer Kirchgemeinde mit.

### *Karin, seit wann lebt Ihr in Illnau?*

Vor zehn Jahren sind wir hierher gezogen. Das Einleben fiel uns leicht, denn durch die Kinder entstehen schnell erste Kontakte. Inzwischen haben Felix und ich drei Kinder, Mirjam, Simon und Manuela und fühlen uns hier ganz zuhause.

### *Heute bist Du Mutter und Familienfrau...*

Und das bin ich gern. Das ist eine der schönsten Aufgaben: für die Kinder da sein zu können, wenn sie aus der Schule oder vom

Chindsgi kommen. Vorher habe ich als Primarlehrerin gearbeitet. Vor allem auf der Unterstufe und Sonder A-Klassen habe ich unterrichtet.

### *Was beschäftigt Dich neben Deiner Familientätigkeit?*

Ich bin im Müttergebet und im Frauenhauskreis. Ein grosses Anliegen ist mir aber auch das Wohl der Kinder. Ich gebe Kolibri im Gemeinschaftsraum unserer Siedlung hier, mache mit beim Ferienplauschangebot in den Sommerferien, und bin auch in den Gemeindeferienwochen, die jeweils im Herbst stattfinden, aktiv mit dabei.

### *Was machst Du am liebsten mit den Kindern?*

Vieles: Ich singe gerne mit ihnen, ich bastle gerne und erzähle ihnen gerne Geschichten. Das ist etwas vom Faszinierendsten, wenn man die biblischen Geschichten zum Leben erwecken kann und immer wieder Neues entdeckt.

### *Neues entdecken?*

Wenn ich mich vorbereite, dann beginne ich mich plötzlich ganz intensiv mit einer Geschichte zu beschäftigen. Dabei entdecke ich immer wieder Neues, mir noch Unbekanntes, das mich fasziniert, und das ich dann auch mit den Kindern gemeinsam wieder entdecken möchte.

Ich staune, wie in der Bibel ein Puzzlestein ans andere passt und die einzelnen Geschichten immer mehr zu einem Ganzen werden.

### *Dann liest Du auch gerne?*

Neben dem Handarbeiten, Kochen und Backen lese ich gerne ein gehaltvolles Buch. Schon längere Zeit begleitet mich das Buch "Hirten der Herzen", das vom Geheimnis der Erziehung erzählt.

### *Das sind ja ganz viele Bereiche, die Dir wichtig sind. Findest Du noch Zeit für all das?*

Nein - und doch: in den Ferien zum Beispiel. Da stricke ich dann wieder einmal, oder lese etwas. Oder wir nähen Stofftiere oder Rucksäcke für die Kinder. Ich bin aber auch immer wieder gerne draussen in der Natur, spüre mit allen Sinnen den Wind, die Sonne und den Regen. Ich habe gerne Gäste und feierliches Beisammensein. Das sind alles Dinge, die mir wichtig sind.



Interview: Annemarie Geiger-Feller

## Freud und Leid

### Trauung

29. August in Effretikon  
Roger und Manuela Häusler-Müller  
Im Lindenhof 7, Effretikon

### Taufen

16. August in Illnau (im Wald)  
Lean Mario Däppen  
Stutzweg 20, Illnau

Hannah Svenja Habig  
Brunnacherstrasse 15, Ottikon

Severin Markus Georges Z'graggen  
Rosenweg 4, Effretikon

23. August in Illnau  
Lewin Diego Zimmermann  
Im Holderbaum 12a, Bauma

Joe Nico Müller  
Usterstrasse 63, 8308 Illnau

29. August in Effretikon  
Colin Jamie Häusler  
Im Lindenhof 7, Effretikon

30. August in Effretikon  
Elin Giner  
Talwies 9, Ottikon

Camilo Santiago Jaschke und  
Martin Guillermo Jaschke  
Schlimpergstrasse 16, Effretikon

Leona Garcia,  
Blattenstrasse 6, Gutenswil

### Abdankung

18. August in Effretikon  
Fanni Meszaros-Bocsai  
Märtplatz 19, Effretikon

Informationsblatt der  
evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Illnau-Effretikon



Redaktion: Karin Gasser, Annemarie Geiger-Feller  
Rebbuckstrasse 1, 8307 Effretikon  
Telefon 052 343 21 17  
Fax 052 343 21 18  
E-Mail: [illnau-effretikon@zh.ref.ch](mailto:illnau-effretikon@zh.ref.ch)  
Homepage: [www.ref-ilef.ch](http://www.ref-ilef.ch)

nächste Ausgabe: 25. September 2009